

Viermal entschied das Elfmeterschießen

VON HANS DAMM

ostfrieslandpokal | Spannende Partien in der ersten Runde / Vier Teams aus der Region sind weiter

Rhauderfehn-Langholt, Eiche Ostrhauderfehn, Fresena Ihren und SG Collinghorst/Rajen waren erfolgreich.

ostfriesland - Die erste Runde des Fußball-Ostfrieslandpokals I stand am Wochenende an. Dabei zogen von den sieben angetretenen Teams aus der Region vier in die zweite Runde ein. Viermal musste das Elfmeterschießen entscheiden.

TuRa 07 Westrhauderfehn II/U23 – FC Norden 0:4 (0:2).

Der Bezirksliga-Absteiger wurde am Freitagabend seiner Favoritenrolle gerecht und sorgte schnell für klare Verhältnisse. Bereits in der dritten Minute sorgte Jens Bakker per Kopf nach Vorarbeit von Mohamed Aziz Belhadj für die frühe Führung. Das 0:2 besorgte der Tunesier mit einem schönen Lupfer selbst. Die ersatzgeschwächten Gastgeber kamen kaum zu einem geordneten Spielaufbau, Keeper Lukas Kauscher hielt sein Team aber zunächst im Spiel. In der 63. Minute erhöhte Wilko Gerdes auf 0:3. Matthias-Alexander Giesenberg sorgte nach schönem Solo in der 84. Minute für das Endergebnis.

Tore: 0:1 Bakker (3.), 0:2 Belhadj (10.), 0:3 Gerdes (63.), 0:4 Giesenberg (84.).

SC Rhauderfehn-Langholt – TSV Friesenstolz Riepe 4:3 n.E (1:1). Die Gastgeber

dominierten zwar von Beginn an das Spielgeschehen, kassierten aber in der 24. Minute einen Gegentreffer. Nach einem Foul an Tobias Hallwaß verwandelte Peter Klinkenborg den fälligen Strafstoß sicher. Matthias Tinnemeyer glich mit einem präzisen Distanzschuss aus (38.). Auch nach dem Wechsel blieb der SCR am Drücker. Tinnemeyer verpasste in der 75. Minute die Führung. In der Nachspielzeit rettete Keeper Ernst-Martin Feldkamp das Unentschieden, als ihm nach einem verunglückten Rückpass von Jan Meyer eine

tolle Rettungsaktion gelang. „Das war eine 150-prozentige Chance“, sagte Langholts Co-Trainer Dominic Schmutz. „Ansonsten hatten die Gäste kaum Chancen.“ Im Elfmeterschießen zeigte Feldkamp dann erneut seine Klasse. Er parierte zwei Schüsse vom Punkt. Ein Riepster traf das Tor nicht. Den entscheidenden Elfmeter verwandelte Reno Klostermann.

Tore: 0:1 Peter Klinkenborg (Foulelfmeter, 24.), 1:1 Tinnemeyer (38.).

Viktoria Flachsmeer – SC Dunum 5:7 n.E. (3:3). Die Gäste erwischten einen furiosen Start und gingen schon in der ersten Minute durch eine von Lars Janssen verwandelten Handelfmeter in Führung. Nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr der Platzherren erhöhte Torben Freudenberg in der 14. Minute auf 0:2. Dunum steckte nun einige Gänge zurück. Die Gastgeber nutzten die Passivität, kamen besser ins Spiel und erarbeiteten sich einige Torgelegenheiten, die zunächst ungenutzt blieben. In der 37. Minute setzte sich Rene Matzellus energisch durch und schob zum Anschlussstreffer ins lange Eck. Drei Minuten später konnte Gästeeper Malon Ahlers einen Schuss von Matzellus noch abwehren, auch den Nachschuss von Raphael Strack parierte er, doch dann traf Andre Scheper zum 2:2.

Nach dem Seitenwechsel blieb Flachsmeer am Drücker, erhöhte durch Frank Lange auf 3:2 und vergab danach weitere Möglichkeiten. Nach einem Konter glich Michael Freese aus. Im Elfmeterschießen setzte sich der Bezirksliga-Absteiger durch.

Tore: 0:1 Janssen (Handelfmeter, 1.), 0:2 Freudenberg (14.), 1:2 Matzellus (37.), 2:2 Scheper (40.), 3:2 Langen (62.), 3:3 Freese (72.).

Flachsmeer schied unglücklich aus



Bild 1/12

In der ersten Runde des Fußball-Ostfrieslandpokals schied Vikt Flachsmeer (gestreifte Trikots) unglücklich gegen den SC Dunum. Nach 90 Minuten stand es 3:3. Im Elfmeterschießen setzte sich Gast durch. Bilder: Damm

Eiche Ostrhauderfehn – Fortuna Veenhusen 4:0 (2:0).

Die Platzherren bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen. Andre Haak brachte sein Team nach einem schönen Solo in der 15. Minute in Führung und erhöhte in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit auf 2:0. Auch der dritte Treffer in der 55. Minute ging auf das Konto von Haak. Michael Osteresch erhöhte in der 63. Minute auf 4:0. Eichens Trainer Uwe Töllner war zufrieden. „Wir haben wenig zugelassen, uns einige Chancen erarbeitet und in der zweiten Halbzeit mit viel Ballbesitz nichts anbrennen lassen.“

Tore: 1:0/2:0/3:0 Haak (15./45.+1/55.), 4:0 Osteresch (63.).

Holter SV – BSC Burhufe 1:3 n.E (0:0).

„Das war ein gebrauchter Tag“, ärgerte sich Holtes Co-Trainer Jan-Eiko Hilbrands. „Wir haben ganz schwach agiert. Wir müssen jetzt schleunigst sehen, dass wir die Kurve kriegen.“ Die Gäste beherrschten das Spielgeschehen fast über 90 Minuten. Holte konnte sich kaum Torchancen erarbeiten. Im Elfmeterschießen traf nur Lukas Gosch. Tim Santjer, Dominik Dendzik und Jonte Marks scheiterten vom Punkt.

SV Burlage – RSV Visquard 1:3 (0:1)

. In einer sehr intensiven Begegnung gingen die Gäste in der 18. Minute durch Carsten Weyers in Führung. Danach sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel, in dem sich die Gastgeber einige Chancen erarbeiteten. In der 63. Minute wurde Eike Eeten gefoult, revanchierte sich und sah die Rote Karte. Danach wurde es hektisch, und in der Schlussphase noch einmal spannend. In der 88. Minute erhöhte Christian Eeten auf 0:2. Im direkten Gegenzug bekam der SVB einen Freistoß zugesprochen, den Henning Hessenius direkt verwandelte. Burlage spielte auf den Ausgleich, wurde jedoch ausgekontert. „Wir haben es nicht geschafft, in Überzahl Chancen zu

erarbeiten“, sagte Burlages Betreuer Jan Rieken.

Tore : 0:1 Weyers (18.), 0:2 Christian Eeten (88.), 1:2 Hessenius (89.), 1:3 Ole Wiltfang (90.).

Fresena Ihren – FC Norden II 4:2 (2:1).

„Die Mannschaft hat alle Vorgaben lückenlos umgesetzt und verdient gewonnen“, freute sich Ihrens Coach Andre Woortmann über den Sieg gegen die eine Klasse höher in der Ostfrieslandklasse A spielenden Gäste. Martin de Graaf brachte Fresena in der zehnten Minute in Führung, Hannes Theuerkauf glich in der 30. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß aus. Nach schöner Einzelleistung brachte Marc-Andre Mennenga die Platzherren kurz vor der Halbzeit wieder in Führung. Marcel Herders erhöhte auf 3:1 und sorgte damit für eine Vorentscheidung. Denis Brouwer erhöhte in der 60. Minute auf 4:1, bevor Okko Konken zum 4:2-Endstand traf.

Tore : 1:0 de Graaf (10.), 1:1 Theuerkauf (30.), 2:1 Mennenga (42.), 3:1 Harders (53.), 4:1 Brouwer (60.), 4:2 Onken (73.).

SG Collinghorst/Rajen – TuS Holtriem 3:2 n.E. (0:0).

Die Gastgeber siegten nach torlosen 90 Minuten im Elfmeterschießen gegen das in der Ostfrieslandklasse A (Staffel I) und damit eine Klasse höher angesiedelte TuS-Team. Zum Elfmeterhelden wurde Jonas Lünemann. Der Nachwuchskeeper parierte drei Bälle vom Strafstoßpunkt. In den ersten 20 Minuten dominierten die Gäste eindeutig, dann fanden die Platzherren besser ins Spiel, vergaben aber zwei gute Einschussmöglichkeiten. Ab der 70. Minute spielten beide Teams mit offenem Visier, gingen aber fahrlässig mit ihren Chancen um.